

SATZUNG

über die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Hutmatt I" der Gemeinde Steinen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), jeweils in der derzeit gültigen Fassung,

hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinen die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Hutmatt I" am 17.09.2013 als Satzung beschlossen.

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans in der Fassung vom 01.02.2011.

§ 2 Inhalt der Änderung

Das Erschließungskonzept wird dahingehend geändert, dass anstelle der bisher vorgesehenen abgestuften Querschnittsgestaltung mit einem Gehweg entlang der Sammelstraße nunmehr durchgängig eine Straßenbreite von 5,5 m ohne Gehweg vorgesehen wird. Die im Straßenraum geplanten Einzelbäume werden in gleicher Zahl auf den privaten Flächen festgesetzt. Bei der geplanten provisorischen Wendeanlage wird anstelle eines Wendekreises (r=10m) ein Wendehammer vorgesehen. Die Haupteerschließungsachse wird um 5,0 m verlängert. Die östliche Stichstraße wird aufgehoben und stattdessen eine Erschließungsstraße mit direkter Anbindung zur Kirchstraße vorgesehen. Die festgesetzten Baufenster, Nebenanlagenflächen und Nutzungsabgrenzungen sowie der Geltungsbereich im Umriss der geplanten Wendeanlage und der verlängerten Erschließungsstraße werden entsprechend angepasst.

§ 3 Bestandteile der Bebauungsplanänderung

Bestandteil der Bebauungsplanänderung ist der zeichnerische Teil vom 17.09.2013. Beigefügt ist die Ergänzungsbegründung vom 17.09.2013.

§ 4 Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Steinen, den 25. Sep. 2013



König
König
- Bürgermeister -